

Challenge beim DYAS Doppel-Regattawochenende: 50 Jahre DYAS – 50 DYAS Segler*innen auf dem Wasser

Aus Termingründen musste die DYAS Klassenvereinigung gleich zwei Traditionsregatten an einem Wochenende ausschreiben. Vom 17.09. bis 19.09. fand der Berolina-Cup in Berlin mit einem Ranglistenfaktor 1,5 statt, zeitgleich, vom 18. bis 19.09. segelten die DYAS Segler*innen um den Wies'n Humpen mit Ranglistenfaktor 1,2 in Starnberg.

Starkes DYAS Feld in Berlin

Der traditionelle Berolina Cup der Segler-Vereinigung Stößensee in Berlin war in diesem Jahr über drei Tage ausgeschrieben worden, mit einem entsprechenden Ranglistenfaktor. Fünf Teams der aktuellen Top-10 der deutschen Rangliste waren angereist, neben den Berlinern auch aus NRW, Hessen und Schleswig-Holstein.

Am Freitag, dem 17.09. erfolgte der erste Start um 16:00 Uhr bei leichtem Wind. Sehr zur Überraschung der Teilnehmer ließ der routinierte Wettfahrtsleiter Harry Gluch anschließend gleich noch einen zweiten Lauf segeln, bei langsam einschlafendem Wind. Der lange Weg von der Großen Breite zurück zum Stößensee endete im Sonnenuntergang. Nach zwei Wettfahrten lagen gleich vier Teams punktgleich auf den Plätzen 3 bis 6, nur die ersten beiden hatten sich ein wenig absetzen können.

Der Samstag begann grau in grau und mit Nieselregen, dafür aber Trapezwind. Drei weitere Wettfahrten waren relativ zügig „im Kasten“. Für einige interessante Manöver und Wortwechsel sorgte, dass wir uns die Bahn ab Samstag auch noch mit 12 geklinkerten Hindernissen mit einem F im Segel teilen mussten... Und natürlich mit Schubverbänden, Ausflugsdampfern und Partyflößen. Aber das kennt man ja... Am Abend dann lud der SVSt zu einem sehr leckeren Berliner Buffet und Freibier ein.

So war am Sonntag nur noch eine Wettfahrt zu absolvieren, aber die hatte es in sich. Winddreher, Bahnänderung, noch mehr Winddreher. Das Tableau wurde noch einmal durcheinander gewürfelt. So wurden die Gesamtsieger Fingerhut/Malcher in diesem Lauf mit etwas Glück noch Vorletzte, während die Floracks schon auf der Startkreuz einen uneinholbaren Vorsprung heraussegeln konnten.

Nach der Wettfahrt kranten einige der auswärtigen Teams ihre Boote schon beim SC Gothia aus, um sie dort bis zum Saisonabschluss, der Berliner Meisterschaft in vier Wochen, stehen zu lassen. Dies lässt uns hoffen, dass wir dann berichten können: DYAS in Berlin – Klasse *und* Masse!

Das Treppchen beim Berolina Cup sah aus, wie folgt:

Platz 1: Arndt Fingerhut / Andreas Malcher (Edersee)

Platz 2: Peter Ludwig / Marlon Zilch (Berlin)

Platz 3: Eckhard Meyer / Malte Hoge (Hemer)



Siegertreppchen Berolina Cup

Familienregatta und Sonnenschein beim Wies´n Humpen ohne Wies´n

Der diesjährige Wies´n Humpen fand unter dem Motto „family affaire“ statt. Gleich vier Familiencrews fanden sich im MRSV in Starnberg zum DYAS Wochenende ein. Gleich zwei davon landeten auch auf dem Treppchen. Steuermann Christoph Welsch segelte mit zwei Familienvorschotern -seiner Frau Monika und Sohn Quirin- auf den Silberplatz, der vielfache IDM Gewinner Michael Schmohl trat mit Tochter Katy an und ersiegelte die Bronzemedaille. Ganz oben landete die eingespielte Erfolgscrew Jens Olbrysch mit Vorschoter Norbert Schmidt.

Doch der Reihe nach. Am Samstag bat der Wettfahrtleiter pünktlich um 11:00h aufs Wasser. Der Starnberger See machte zunächst seinem Namen des am besten Windgeschützten Segelreviers alle Ehre. So ging es um 15:00h zurück in den Hafen zur ersten Stärkung. Erfrischt segelten die DYAS Segler*innen ab 16:00h wieder zur Startlinie, um hier bei einer leichten Brise zwei Wettfahrten in den stimmungsvollen Sonnenuntergang zu absolvieren. Bei Brezen und Bier konnten die Teams anschließend die strahlende Vollmondnacht mit Blick auf den See genießen.

Sonntag kündigte sich eine Kaltfront an, die am Morgen bei einem schönen N-O Trapezwind zwei weitere Wettfahrten erlaubte. Auch wenn der Starnberger See seine Qualitäten mit drehenden, schwer beherrschbaren Winden zeigte, konnten am Ende dank der hoch-engagierten und konsequenten Arbeit der Wettfahrtleitung, alle Segler*innen mit vier Wettfahrten und einem Wies´n Lebkuchen-Herz zufrieden und mit viel Sonne im Herzen nach Hause fahren.

DYAS vom 11. Bis 14. November mit eigenem Stand auf der BOOT&FUN in Berlin

Die DYAS Klassenvereinigung wird in diesem endlich wieder nach der erzwungenen Corona Pause mit einem Stand vom 11. bis 14. November an der BOOT&FUN teilnehmen. Das Messeteam freut sich auf den Besuch der DYAS Segler*innen,

vieler Neu- und Quereinsteiger zum Fachsimpeln und zur Feier der 50-Jahre DYAS.
Alle Besucher dürfen sich auf Neuigkeiten und Überraschungen freuen.



Bericht: Karin Diez und Heiko Erdmann (Berolina Cup)